



© Adolf Bereuter

Der ursprünglich geplante Standort für das Hafengebäude wurde geändert und das Architektenteam reduzierte sich auf Kastner und Unterrifaller.

Eine Beton-Gras-Stein-Straße führt zu einer Art zweigeschossigen Box, einem Skelettbau aus Fichtenleimholz mit hinterlüfteten, blau gestrichenen Duripaneelplatten. Im Erdgeschoss befinden sich Zoll, die Vorbereitungsküche für den Raddampfer am Bodensee, öffentliche WCs und die Ticketausgabe, im ersten Stock ist die See-Gendarmerie untergebracht.

Die Wartezone für die Fahrgäste des Raddampfers „Hohentwiel“ bildet ein, auf schlanken runden Stahlpilonen aufsitzendes Wellblechdach. Dessen Breitseite entspricht der Schmalseite der „Blauen Box“, aber höher als diese und vor allem länger, weist sie dem Bau definitiv seine Rangordnung zu.

Schiffstation

Hafenstrasse 15
6971 Hard, Österreich

ARCHITEKTUR
**Schluder - Kastner
Dietrich | Unterrifaller**

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Hard

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Schiffstation**DATENBLATT**

Architektur: Schluder - Kastner (Michael Schluder, Hanns Kastner), Dietrich |

Untertrifaller (Much Untertrifaller)

Mitarbeit Architektur: Susanne Gaudl (PL)

Bauherrschaft: Gemeinde Hard

Tragwerksplanung: Mader & Flatz

Fotografie: Adolf Bereuter

Funktion: Verkehr

Planung: 1990

Ausführung: 1992 - 1993